Stadt Lahr

Hugsweier

Mitteilungsblatt 15

Donnerstag, 04.08.2022

Ortsverwaltung Hugsweier

Öffnungszeiten

Montag , Mittwoch, Freitag	08:30 Uhr – 12:00 Uhr
Dienstag	nach Vereinbarung
Donnerstag	16:00 Uhr – 18:00 Uhr

Sprechstunde des Ortsvorstehers

Donnerstag	17.00 - 18.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 07821 - 43332
E-Mail: ovhugsweier@lahr.de

Wichtige Rufnummern

Schutterlindenberghalle	**07821/43584** **07821/908379**
Evang. Kindergarten	**07821/4824**
Evang. Pfarramt	**07821/955386**
Johann-Peter-Hebel-Schule	**07821/41523**

Notrufe

Polizei	**110**
Polizeirevier Lahr	**07821/2770**
Feuerwehr/DRK-Rettungsdienst	**112**
DRK-Krankentransport	**0781/19222**
Ärztlicher Notfalldienst:	
Ärztevermittlung	**116117**
Zahnärztlicher Notruf	**0180/3222555511**
Giftnotruf	**0761/19240**

Störungsdienst

badenova / Entstörungsdienst Gas+Wasser	**0800/2767767**
EW Mittelbaden Lahr / Strom	**07821/280-0**
Bau- u. Gartenbetrieb Lahr (BGL)	**07821/9146-0**

Herausgeber: Stadt Lahr, Ortsverwaltung Hugsweier, verantwortlich für den amtlichen Teil: Ortsvorsteher Georg Bader
Verlag und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg, Tel. 0781/504-1455, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Rathaus Hugsweier geschlossen:

Herr Ortsvorsteher Bader hat vom 20. August 2022 bis einschließlich 27. August 2022 Urlaub.
Die Ortsverwaltung ist vom 15. August 2022 bis einschließlich 26. August 2022 wegen Urlaub geschlossen.

In dringenden Fällen wenden sie sich bitte an die Zentrale der Stadt Lahr unter Tel. 91000.

Historischer Rundweg Hugsweier

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir laden sie sehr herzlich ein zur Begehung des Historischen Rundwegs Hugsweier

am Dienstag, 16. August 2022
Treffpunkt ist um 17:00 Uhr am Rathaus Hugsweier.

Georg Bader
Ortsvorsteher

Historischer Rundweg Hugsweier 2.0

Im Jahr 2014 haben wir in Hugsweier das 1.100-jährige Dorfjubiläum mit einem dreitägigen Fest gefeiert. Im Vorfeld dieses Jubiläums wurde im Jahr davor die von Dr. Walter Caroli verfasste Ortsgeschichte in einem 590-seitigen Buch „HUGSWEIER, Dorf an der Silberschutter“ veröffentlicht.
Neben Buch und Ortsjubiläum sollte noch etwas Bleibendes, Sichtbares geschaffen werden. So entstand auf Initiative des damaligen Ortsvorstehers Hansjakob Schweickhardt und des Ortschaftsrates im Jahr 2019 der historische Rundweg durch Hugsweier. Der Historiker Dr. Walter Caroli recherchierte und verfasste kurzweilige Tafeltexte sowie interessante Hintergrundinformationen. Die Bildauswahl arrangierte Alt-Ortschaftsrat Alfred Arbandt. Das Projekt wurde vom Stadtmarketing unterstützt.

Der etwa zwei Kilometer lange Weg führt zurück in die Geschichte des Dorfes. Vom Rathaus geht es durch den Stadtteil zu markanten Stellen mit historischer Bedeutung. Auf zwölf Stelen erhalten Besucher Kurzinformationen. Bei Stele 1 liegen Flyer über den Wegverlauf aus.

Im Juni 2021 erhielt der Weg nun eine interessante Erweiterung in digitaler Form: auf jeder Tafel befindet sich ein separater QR-Code. Mit dem Handy können die Betrachterin und der Betrachter der 12 Stelen weiterführende Texte und Bilder im Internet abrufen. Dr. Walter Caroli hat wiederum honorarfrei und in gekonnter Weise diese Erweiterungen recherchiert und die Texte verfasst. Dafür danken ihm der Ortschaftsrat und die Ortsverwaltung sowie das Stadtmarketing sehr herzlich.

Ab sofort hat man jetzt drei Möglichkeiten, sich über den Historischen Rundweg zu informieren: 1. Text und Bilder auf der Stele, 2. mittels Handy und QR-Code gibt es weitere Text- und Bildinformationen im Internet und 3. im Buch der Ortsgeschichte „HUGSWEIER, Dorf an der Silberschutter".

Das Buch der Ortsgeschichte Hugsweier ist übrigens nach wie vor bei der Ortsverwaltung zum Preis von 24,80 Euro zu beziehen.

Historischer Rundweg Hugsweier

HUGSWEIER
Die erste urkundliche Erwähnung stammt aus der Amtszeit des Bischofs Richwin von Straßburg (912-933), der vor rund 1.100 Jahren das Dorf „Hugesuuillare" (Hugsweier) dem Stift St. Thomas in Straßburg übergab. Im Lauf seiner wechselhaften Geschichte gehörte Hugsweier unter anderem nachfolgenden Herrschaften und Staaten an:

vor 913:	Humfried von Italien
Nach 933:	Stift St. Thomas in Straßburg
940-950:	Ritter Gundram
1178:	Kloster Waldkirch
1277:	Untere Geroldsecker Herrschaft Lahr-Mahlberg unter Heinrich I. und Walther II
1463:	Drei Herren: Grafschaft Mörs-Saarwerden, Markgrafschaft Baden-Baden und Stadt Straßburg
1498-1629:	Doppelherrschaft Lahr-Mahlberg (Markgrafen von Baden-Baden und Grafen von Nassau)
1629-1659:	Nassauische Herrschaft Lahr
1659-1727:	Markgrafschaft Baden-Durlach (Pfandbesitz)
1727-1803:	Die Herrschaft Lahr mit Hugsweier gehört zur Grafschaft Nassau
1803-1871:	Großherzogtum Baden
1871-1918:	Großherzogtum Baden im Deutschen Kaiserreich
1919-1933:	Weimarer Republik
1933-1945:	Deutsches Reich im Nationalsozialismus
1945-1949:	Französische Besatzungszone
seit 1949:	Bundesrepublik Deutschland
seit 1952:	im Bundesland Baden-Württemberg

Am 1. Januar 1972 verlor Hugsweier seine Selbstständigkeit und wurde zusammen mit sechs weiteren Umlandgemeinden ein Stadtteil von Lahr. Vorausgegangen waren Bürgeranhörung und Gemeinderatsbeschluss mit einer jeweils knappen Zweidrittelmehrheit zu Gunsten eines Anschlusses.

Der letzte Bürgermeister und erste Ortsvorsteher von Hugsweier war David Schieni.

Das Wappen von Hugsweier ist das Älteste aller sieben Stadtteile. Die Erstbelegung datiert aus dem Jahr 1656.

Deponien im Ortenaukreis sind geöffnet:

Deponien und Wertstoffhöfe machen keine Sommerpause
Die Deponien und Wertstoffhöfe des Ortenaukreises sind während der Sommerferien wie gewohnt geöffnet – das teilt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Ortenaukreises mit. „Die Deponien und Wertstoffhöfe Achern-Maiwald, „Vulkan" in Haslach im Kinzigtal, Kehl-Kork, Lahr-Sulz, Neuried-Altenheim, Oberkirch-Meisenbühl, Offenburg-Rammersweier, Schutterwald-Höfen und Seelbach-Schönberg sind montags bis freitags von 7.30 bis 12.15 Uhr und von 13 bis 16.45 Uhr sowie samstags durchgehend von 8 bis 13 Uhr geöffnet", informiert Abfallberater Johann Georg Kathan.
Der „Kahlenberg" in Ringsheim ist von Montag bis Freitag durchgehend von 7.30 bis 18 Uhr und am Samstag von 8 bis 13 Uhr geöffnet.

Die Deponie und der Wertstoffhof Schwanau-Ottenheim sind nur von Mittwoch bis Freitag von 7.30 bis 12.15 Uhr und von 13 bis 16.45 Uhr geöffnet sowie jeweils am 1. Samstag im Monats durchgehend von 8 bis 13 Uhr.
Die Deponie Offenburg-Zunsweier ist jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr geöffnet.

Die Öffnungszeiten aller Deponien und Wertstoffhöfe stehen auf der Rückseite des Abfallkalenders oder können auf der Homepage der Abfallwirtschaft (www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de) sowie in der „AbfallApp Ortenaukreis" im Menüpunkt „Abfallannahmestellen" abgerufen werden.

Mobile Problemstoffsammlung macht Sommerpause

Die mobile Sammlung für Problemabfälle aus Haushalten ist bis Montag, 5. September 2022, in der Sommerpause, teilt das Landratsamt Ortenaukreis mit. „Auch während der Sommerpause können Problemabfälle aus Haushalten des Ortenaukreises entsorgt werden", so Michael Lehmann, Abfallberater beim Eigenbetrieb Abfallwirtschaft. Die Firma Remondis in Rheinau-Freistett, Salmengrundstraße 4, Telefon 07844 91900, nimmt ganzjährig Problemabfälle aus Haushalten des Ortenaukreises immer donnerstags zwischen 8 und 11 Uhr und von 13 bis 17 Uhr ohne Voranmeldung kostenlos an.

Zu Problemabfällen gehören zum Beispiel Farben, Lacke, Lösemittel, Batterien, Speiseöle und Frittierfette, Altöle, Chemikalienreste, Imprägnier- und Holzschutzmittel, Leuchtstoffröhren, LED- und Energiesparlampen, Säuren, Laugen, Salze, Feuerlöscher, Quecksilberthermometer und Altmedikamente.
Die Termine für die mobile Sammlung ab Dienstag, 6. September 2022, sind auf der Rückseite des Abfallabfuhrkalenders und auf der Internetseite des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de im Menüpunkt „Abfallkalender & Abfuhrtermine" zu finden. Alle Sammeltermine können auch der „AbfallApp Ortenaukreis" entnommen werden.

Bei weiteren Fragen zur Abfallentsorgung steht die Abfallberatung des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis unter Telefon 0781 805 9600 oder per E-Mail an abfallwirtschaft@ortenaukreis.de zur Verfügung.

Allgemeinverfügung des Landratsamtes Ortenaukreis über Maßnahmen zur Bekämpfung des Maiswurzelbohrers (Diabrotica virgifera virgifera Le Conte)

Allgemeinverfügung des Landratsamtes Ortenaukreis über Maßnahmen zur Bekämpfung des Maiswurzelbohrers (Diabrotica virgifera virgifera Le Conte) in den Gemarkungen der Städte und Gemeinden Rheinau, Achern, Sasbach, Renchen, Appenweier, Kehl, Willstätt, Offenburg, Schutterwald, Ortenberg, Ohlsbach, Gengenbach, Neuried, Schwanau, Meißenheim, Hohberg, Berghaupten, Friesenheim, Lahr, Seelbach, Schuttertal, Biberach, Zell a. H., Fischerbach, Kappel-Grafenhausen, Rust, Kippenheim, Mahlberg, Ettenheim und Ringsheim, auf dem rechtsrheinischen gemeindefreien Gebiet der Gemeinde Rhinau und auf den Flächen der Exklave des Ortenaukreises im Landkreis Rastatt der Gemeinde Lauf. vom 01. August 2022 Az.: 8242.65 I. Um den Maiswurzelbohrer zu bekämpfen, ordnet das Landratsamt Ortenaukreis auf der Grundlage von § 3 Abs. 1 Satz 3 des Pflanzenschutzgesetzes (PflSchG) vom 06.02.2012, (BGBl. I S. 148, 1281) Folgendes an: Die Allgemeinverfügung vom 02.07.2019 für den Anbauzeitraum 2018 bis 2022 wird unbefristet verlängert. Auf Maisanbauflächen ist damit weiterhin eine Fruchtfolge von höchstens zweimal Maisanbau in drei Jahren (zwei Drittel) einzuhalten. Die bereits erfolgte Fruchtfolge 2018-2022 ist zu berücksichtigen; Anbauende mit Maisanbau in den Jahren 2021 und 2022 in Folge haben mit dem Maisanbau im Jahr 2023 auszusetzen. Diese Regelung gilt nicht für den Anbau in Folge von Saatmais. II. Diese Allgemeinverfügung gilt in den Gemarkungen der Städte und Gemeinden Rheinau, Achern, Sasbach, Renchen, Appenweier, Kehl, Willstätt, Offenburg, Schutterwald, Ortenberg, Ohlsbach, Gengenbach, Neuried, Schwanau, Meißenheim, Hohberg, Berghaupten, Friesenheim, Lahr, Seelbach, Schuttertal, Biberach, Zell a. H., Fischerbach, KappelGrafenhausen, Rust, Kippenheim, Mahlberg, Ettenheim und Ringsheim, auf dem rechtsrheinischen gemeindefreien Gebiet der Gemeinde Rhinau und auf den Flächen der Exklave des Ortenaukreises im Landkreis Rastatt der Gemeinde Lauf. III. Die sofortige Vollziehung nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991, BGBl. I S. 686 wird angeordnet. IV. Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag der Bekanntmachung als bekannt gegeben. - 2 - V. Die Allgemeinverfügung einschließlich ihrer Begründung kann beim Landratsamt Ortenaukreis eingesehen werden. Rechtsbehelfsbelehrung Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Ortenaukreis erhoben werden. Offenburg, den 01.08.2022 gez. Zürcher, Amtsleiter – Amt für Landwirtsch

Maßnahmen gegen den Maiswurzelbohrer im Ortenaukreis

Maßnahmen gegen den Maiswurzelbohrer im Ortenaukreis

Am 01. August 2022 hat das Landratsamt Ortenaukreis die unbefristete Verlängerung der Allgemeinverfügung zu Maßnahmen gegen den Maiswurzelbohrer veröffentlicht. Diese gilt in den Gemarkungen der Städte und Gemeinden Rheinau, Achern, Sasbach, Renchen, Appenweier, Kehl, Willstätt, Offenburg, Schutterwald, Ortenberg, Ohlsbach, Gengenbach, Neuried, Schwanau, Meißenheim, Hohberg, Berghaupten, Friesenheim, Lahr, Seelbach, Schuttertal, Biberach, Zell a. H., Fischerbach, Kappel-Grafenhausen, Rust, Kippenheim, Mahlberg, Ettenheim und Ringsheim, auf dem rechtsrheinischen gemeindefreien Gebiet der Gemeinde Rhinau und auf den Flächen der Exklave des Ortenaukreises im Landkreis Rastatt der Gemeinde Lauf. Sie besagt, dass auf Maisanbauflächen eine Fruchtfolge von höchstens zwei Mal Maisanbau in drei Jahren (zwei Drittel) einzuhalten ist.
Die Allgemeinverfügung vom 02.07.2019 für den Anbauzeitraum 2018 bis 2022 wird damit unbefristet verlängert. Auf Maisanbauflächen ist weiterhin eine Fruchtfolge von höchstens zweimal Maisanbau in drei Jahren (zwei Drittel) einzuhalten. Die bereits erfolgte Fruchtfolge 2018-2022 ist zu berücksichtigen. Diese Regelung gilt nicht für den Saatmais bei Anbau in Folge. Die komplette Allgemeinverfügung ist auf der Internetseite des Ortenaukreises im Bereich „Bekanntmachungen“ eingestellt. Ansprechpartner sind Volker Heitz und Martin Mannßhardt vom Amt für Landwirtschaft unter Telefon 0781 805 7100.

Sonstige Mitteilungen

Mit dem Rad die Eingemeindung erfahren

Zweite Etappe der Tour führt in vier Lahrer Stadtteile
Am Samstag, 6. August 2022, ab 14 Uhr lädt Kurt Hockenjos zur zweiten Etappe der Eingemeindungs-Radtour ein. Es geht durch Hugsweier, Langenwinkel, Kippenheimweiler und Mietersheim. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr am Rathausplatz Hugsweier.
1972 wurde Lahr durch die Eingemeindung um sieben Ortsteile erweitert: Hugsweier, Kippenheimweiler, Kuhbach, Langenwinkel, Mietersheim, Reichenbach und Sulz. In einer kleinen Ausstellungseinheit im Foyer des Stadtmuseums Tonofenfabrik Lahr stellt sich in der Reihe „Sieben auf einen Streich. 50 Jahre Eingemeindung“ jeden Monat ein Stadtteil mit seiner Sicht auf das vergangene halbe Jahrhundert vor. Eine große Rolle spielten die Vereinbarungen, die im jeweiligen Zusatzvertrag getroffen wurden und die jeder Stadtteil selbst aushandelte. Dabei ging es zum Beispiel um die Verbesserung der Infrastruktur oder die Zusage für den Bau öffentlicher Gebäude. Ziele der Eingemeindungs-Radtour sind sichtbare Zeugnisse dieser Zusatzverträge. Angeführt wird sie von dem Lahrer Künstler und Stadtführer Kurt Hockenjos, der – unterstützt von den jeweiligen Ortschaften – neben Erzählungen zur Eingemeindung auch viele Informationen über die Ortsteile und ihre Umgebung parat hat.
Die zweite Etappe der Tour führt nach Hugsweier, Langenwinkel, Kippenheimweiler und Mietersheim. **Start ist um 14 Uhr am Rathausplatz in Hugsweier.**

Die Tour dauert etwa vier Stunden, es sind ausreichend Pausen eingeplant. Es wird empfohlen, ausreichend Getränke mitzunehmen. Das Fahrttempo orientiert sich an den Teilnehmenden. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro. Eine Anmeldung ist bis einschließlich Donnerstag, 4. August 2022, unter Telefon 07821/910-0411 oder per E-Mail an museum@lahr.de möglich.

Offene Gartentüren in der Ortenau:

„Offene Gartentüren“ am 11. August in Lautenbach und 15. August (Maria Himmelfahrt) im Kloster Gengenbach

Die „Offene Gartentür“ 2022 des Ortenaukreises ist kürzlich in eine neue Runde gestartet. Zum 25-jährigen Jubiläum der Aktion öffnen insgesamt 26 Gartenbesitzende im Ortenaukreis und nahen Elsass ihre Kleinode für interessierte Gartenfreunde. Am 11. und 15. August erlauben die folgenden Gärten einen Blick hinter die Kulissen:
Gisela Huber und Anja Ziegler, Sendelbachstraße 14, 77794 Lautenbach

Garten: Die beiden Nachbargärten liegen in einer schönen Lage außerhalb von Lautenbach auf einem Bauernhof.
Der Garten von Gisela Huber zeigt verschiedene Staudenbeete und Nutzgärten, die mit Sommerblumen eingefriedet sind. Es gibt viele graulaubige, trocken-heitsresistentere Stauden. Daneben gibt es viele ungefüllte Blütenpflanzen z. B. Dahlien und samenfeste Pflanzen und insektenfreundliche Blütenmischungen.
Der Garten von Anja Ziegler hat einen kleinen Hof mit einem Brunnen und verschiedene Bambuseinfassungen. Ein anderer Gartenteil zeigt Mischkulturen. Ein Kräutergarten, der der Teegewinnung dient, daneben Pflanzenanbau zum Räuchern.
Weg: von der neuen B 28 kommend, nach Lautenbach rein, nach der Kirche links, nochmal links über die Eisenbahn und Renchbrücke, dann geradeaus 1,4 km bis das Schild Hausnummer 14 erscheint. Zuletzt geht es steil den Berg hoch.
Parken: im Hof oder an dem Weg möglich
Führungen: Gisela Huber: 17 Uhr und 19 Uhr, Anja Ziegler: 18:30 Uhr
Offen: Donnerstag, 11. August 2022, 17-21 Uhr. Bitte erscheinen Sie pünktlich zur Führung! Festes Schuhwerk ist sinnvoll.

Kräutergarten Kloster Gengenbach, Benedikt-von-Nursia-Straße 1, 77723 Gengenbach
Garten: Kräutergarten in historischer Umgebung mit über 100 beschilderten Kräutern und einigen historischen Rosen. Fachkundige Begleitung vor Ort.
Weg: In Gengenbach auf dem Parkplatz ‚Schneckenmatt' parken (200 m von Kinzigbrücke entfernt in der Friedrichstraße/Einachstraße), zu Fuß in Richtung Altstadt in die Benedikt von Nursia Straße gehen, durch das Tor in der weißen Mauer, dann geradeaus und auf die Ostseite der Stadtkirche St. Marien gehen.
Der Garten wird durch den Freundeskreis Kräutergarten betreut und ist täglich von 8-20 Uhr geöffnet.
Offen mit Führungen: Montag, 15. August (Maria Himmelfahrt) 2022, 10-17Uhr
Alle Termine, Details und Wegbeschreibungen zu den einzelnen Gärten sind auch auf der Internetseite des Landratsamts Ortenaukreis unter www.ortenaukreis.de unter dem Suchbegriff „Offene Gartentür 2022" abrufbar. Weitere Auskünfte gibt die Beratungsstelle für Obst- und Gartenanbau unter Telefon 0781 805 7114 oder per E-Mail an kristina.paleit@ortenaukreis.de.

Lehrfahrt des Bezirksobstbauvereins Ortenau zur Landesgartenschau Neuenburg und auf den Bioobstanbaubetrieb ´Südhof` in Denzlingen

Am Freitag, 16. September 2022, findet die diesjährige Tageslehrfahrt des Bezirkobstbauvereins Ortenau gemeinsam mit der Obstbauberatungsstelle des Landratsamts Ortenaukreis statt.

DasProgramm mit Schwerpunkt Obstanbau führt zunächst zum Bio-Obstanbaubetrieb „Südhof" in Denzlingen. Bei einer Betriebsbesichtigung erfahren die Teilnehmenden interessante Details über Anbau und Vermarktung sowie über die Schädlingsabwehr durch biologisch-technische Verfahren. Nach einer ausgiebigen Mittagspause in Neuenburg folgt eine Führung zum Thema „Rheingärten und Stadtpark am Wuhrloch" durch die Anlage der LGS. Zum Abschluss besteht noch Zeit zu eigenen Begehungen und einer Kaffeepause, bevor der Rückweg angetreten wird.

Eine Anmeldung ist bis Freitag, 26. August 2022, über den Anmeldebogen auf der Infoseite https://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de,_ unter dem Reiter Veranstaltungen, möglich. Alle weiteren Details, sowie die Abfahrtszeiten und Zustiege können dem Anmeldebogen entnommen werden.

Die Kosten variieren je nach Teilnehmerzahl zwischen 52 und 62 Euro und sind im Bus zu entrichten. Das Mittagessen ist nicht im Preis enthalten.

Polizeipräsidium Offenburg informiert:

Online - Informationsveranstaltung zum Polizeiberuf
Die Polizei Baden-Württemberg bietet für das Jahr 2023 insgesamt 1300 Ausbildungs- und Studienplätze an; die Einstellungschancen für Auszubildende und Studierende sind daher sehr gut. Mehr zum Polizeiberuf und den Voraussetzungen gibt es bei einer Online - Infoveranstaltung am Dienstag, 09. August 2022, 16.30 Uhr Anmeldung per Mail an offenburg.berufsinfo@polizei.bwl.de. Danach bekommt ihr den Einladungslink zugesandt. Bei Rückfragen steht euch die Einstellungsberatung zur Verfügung Uwe ECKERT, Tel. 07222/761-505 oder 0781/21-1343

Die Gewerbeakademie informiert:

Azubis und ihr Umgang mit Kunden
Kunden gegenüber souverän und verbindlich aufzutreten, stellt gerade jugendliche Berufsanfänger vor Herausforderungen. Mit dem Tagesseminar „Ihr Lehrling beim Kunden" bietet die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer Freiburg für Auszubildende eine Plattform, um typische Situationen bei Kunden in Rollenspielen zu üben und das eigene Verhalten zu analysieren. Der Kurs findet am Freitag, 16. September, von 13 bis 18 Uhr in Offenburg statt.

Weitere Auskünfte erteilt die Gewerbe Akademie unter Tel. 0781/793-111. Infos und Anmeldung auch unter www.gewerbeakademie.de/weiterbildung

Die Gewerbeakademie informiert:

Für Azubis: Telefontraining
Ob Betriebe bei Kunden einen guten Eindruck hinterlassen, hängt entscheidend vom ersten Kontakt am Telefon ab. Deswegen ist es gerade für Auszubildende wichtig, das zu lernen. In dem Tagesseminar „Telefontraining für Azubis", das die Gewerbe Akademie der Handwerkskammer in Offenburg anbietet, geht es darum, typische Gesprächssituationen zu üben und kommunikative Hürden zu meistern.

Der Termin: Freitag, 9. September, 13 bis 18 Uhr. Weitere Auskünfte gibt die Gewerbe Akademie unter Tel. 0781/793-111. Infos und Anmeldung auch unter www.gewerbeakademie.de/weiterbildung

badenova informiert:

Energiespartipps für Klimaanlagen:
Die immer heißer werdenden Sommer lassen den Wunsch nach gekühlten Innenräumen steigen. Mit zunehmend steigenden Temperaturen machen sich immer mehr Menschen hierzulande Gedanken über die Anschaffung einer Klimaanlage. Um bei den langanhaltenden Hitzeperioden und den sogenannten „Rekordsommern" cool zu bleiben und die Hitzewellen gut überstehen zu können, ohne die Klimaanlagen zum Einsatz zu bringen, können folgende heiße Energiespartipps hilfreich sein: Eine geeignete Wärmedämmung

schützt den Innenraum nicht nur im Winter vor der Kälte, sondern auch im Sommer vor der Hitze. Beim Isolieren von Fenstern sollte beachtete werden, dass ein Luftaustausch gegeben ist, damit einer Schimmelbildung vorgebeugt werden kann. Wer in der kühlen Nacht oder früh morgens gut durchlüftet, kann tagsüber die Fenster geschlossen halten und lässt die Hitze draußen. Auch Sonnenschutz-Maßnahmen am Haus stellen eine effektive Maßnahme dar, um sich vor Hitze im Inneren zu schützen. Eine Möglichkeit ist der Einsatz von Beschattungssystemen wie Markisen, Rollläden oder Jalousien, mit denen eine Reduktion der Sonneneinstrahlung von bis zu 75 Prozent erreicht werden kann.

Außerdem sollten helle Farben, bevorzugt werden, da diese das Sonnenlicht stärker reflektieren. In den sonnigen Bereichen können zusätzliche Schattenspender vor der unerwünschten Hitze unterstützen, wie zum Beispiel die Pflanzung von Bäumen oder auch die Begrünung der Außenfassaden, eine Pergola oder vorgezogene Dachkanten, die für ein gesundes und angenehmes Raumklima sorgen. Mit dem Abschalten von Elektrogeräten, die nicht benötigt werden, wie zum Beispiel HiFi-Anlagen, Fernseher, PC sowie von ungenutzten Elektrogeräten, die sich im Standby-Modus befinden, lässt sich die Abgabe von Strahlungswärme ebenfalls reduzieren. Bei Stauwärme aufgrund von langanhaltenden Hitzeperioden kann ein energiesparender Ventilator Abhilfe schaffen.

Die Wirkung kann verstärkt werden, in dem man feuchte Tücher durchlüften lässt. Die Technik von Klimageräten basiert auf einem geschlossenen Kältekreislauf - wie bei einem Kühlschrank. Die Kühlung eines Raumes wird erreicht, indem die Wärmeenergie aus dem Raum nimmt und nach außen abgibt, während die abgekühlte Luft in den Raum geleitet wird. Bei dem Kauf, je nach Art der Klimaanlage können unterschiedlich hohe Energiekosten entstehen, die es zu prüfen gilt. badenova AG & Co. KG Unternehmenskommunikation Tullastraße 61 79108 Freiburg i. Br. Fon: 0761/ 279-3040 Fax: 0761/ 279- 54 3043 unternehmenskommunikation@badenova.de badenova.de In unserer Region kommen vor allem „Splitgeräte“, die einen Wanddurchbruch erfordern, zum Einsatz. Neben diesen gibt es die sogenannten „MonoblockKlimaanlagen“, die in Fensterflächen verbaut sind. Diese und weitere Tipps zum Thema erhält man bei den Energieagenturen sowie den örtlichen Energiedienstleistern oder auch unter: https://www.badenova.de/blog/klimaanlagen-vermeiden-energiespartipp/

Pressemitteilung der Unfallkasse Baden-Württemberg:

Schülerinnen und Schüler sind in der Ferienbetreuung unfallversichert
Schutz besteht bei Angeboten der Kommune, Schule, des Landes sowie in den Sommerschulen / Versichert sind auch geflüchtete Kinder und Jugendliche

Karlsruhe/Stuttgart, den 18.07.2022
In Baden-Württemberg stehen die Sommerferien vor der Tür, doch der gesetzliche Unfallversicherungsschutz der Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) macht keinen Urlaub: Schülerinnen und Schüler, die in Ferienzeiten an organisierten Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen der Kommunen oder Schulen in Baden-Württemberg teilnehmen, sind gesetzlich unfallversichert. Versicherungsschutz besteht auch während des Besuchs von Sommerschulen in Baden-Württemberg sowie bei der Teilnahme am Förderangebot „Ferienband 2022“ des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg. Geflüchtete Kinder und Jugendliche sind in der Ferienbetreuung ebenso automatisch und kostenfrei unfallversichert.

Die Absicherung bei der Teilnahme an den organsierten Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen reicht je nach individuellem Bedarf von einer ambulanten oder stationären Versorgung über Renten-, Pflege-, bis hin zu Teilhabeleistungen.

Förderangebot „Ferienband 2022“ umfassend unfallversichert
Um Kinder und Jugendliche beim Aufholen von coronabedingten Lernrückständen zu unterstützen, bietet das Land das „Ferienband 2022“ an. Durch dieses Angebot im Rahmen des Programms „Lernen mit Rückenwind“ ist eine zusätzliche Förderung in den Sommerferien möglich. Schülerinnen und Schüler erhalten im Falle eines Unfalls denselben umfangreichen Schutz, den sie auch bei einem Unfall während des Schulbesuchs erhalten. Sie sind dabei sowohl während der Teilnahme als auch auf den damit verbundenen, unmittelbaren Wegen kostenfrei versichert. Eltern brauchen hierfür keine besondere Versicherung abschließen.

Versicherungsschutz von Kindern und Jugendlichen auf der Flucht
Kinder und Jugendliche, die auf der Flucht sind, stehen beim Kita- und Schulbesuch in Baden-Württemberg sowie auf den damit verbundenen Wegen unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Dazu zählen auch der Besuch von Vorbereitungsklassen oder andere Formen der Beschulung und Vorbereitung. Dies gilt in Räumlichkeiten in oder auch außerhalb der Schule, wenn die Maßnahme dem organisatorischen Verantwortungsbereich der Schule zugeordnet ist. Ebenso sind geflüchtete Kinder und Jugendliche, die in Ferienzeiten an organisierten Bildungs- und Betreuungsmaßnahmen der Kommunen oder Schulen in Baden-Württemberg teilnehmen,gesetzlich unfallversichert.
Weitere Infos unter www.ukbw.de.

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau informiert:

Trend hält an: Weniger Unfälle in der Grünen Branche. Insgesamt verzeichnet die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) einen Rückgang der Arbeits- und Wegeunfälle für das Berichtsjahr 2021. Die Zahl der tödlichen Unfälle ist jedoch um rund zehn Prozent gestiegen. Das geht aus der Unfallstatistik der SVLFG hervor. So ereigneten sich in 2021 insgesamt 61.578 meldepflichtige Unfälle (2020: 64.060). Angestiegen ist dagegen die Zahl der Unfalltoten von 113 in 2020 auf 125 im Berichtsjahr. Präventionsschwerpunkt Nutztierhaltung Auch wenn die Zahl der Unfallopfer in der Tierhaltung zurückgegangen ist, bleibt der Umgang mit Großvieh die größte Gefahrenquelle in der Landwirtschaft. 14.341 Unfälle (2020: 14.781) mit einer Arbeitsunfähigkeit von mehr als drei Tagen wurden der SVLFG im Bereich der Tierhaltung gemeldet. Von 15 auf 20 angestiegen ist die Zahl der Personen, die bei der Arbeit mit Nutztieren tödlich verunglückten. Um die Arbeitssicherheit in der Tierhaltung zu verbessern, liegt ein Präventionsschwerpunkt der SVLFG auf der Weiterbildung und der individuellen Beratung von Rinderhaltern zu möglichen baulichen Veränderungen in deren Stallungen. Grundlage ist die überarbeitete Unfallverhütungsvorschrift Tierhaltung (VSG 4.1). In der neuen Fassung stärkt sie den Arbeitsschutzgedanken, so dass Landwirte, deren Beschäftigte sowie externe Dienstleister, zum Beispiel Besamungstechniker, sicher in Ställen arbeiten können.

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisches Pfarramt Lahr-Hugsweier

Telefon: 07821-955386, Fax: 07821-955387
Pfarramts-Bürozeiten: Di. 9.00 - 12.00 Uhr, Do. 14.30 - 17.30 Uhr

Sonntag, den 07. August 2022
09.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Lene Theresia Wendlinger (Prädikantin D. Brasch-Duffner)

Dienstag, den 09. August 2022
20.00–21.00 Kirchenchor

Freitag, den 12. August 2022
16.00–18.00 Uhr Bücherflohmarkt im Gemeindehaus. Über 1000 Bücher warten auf Leserinnen und Leser! Jedes Buch 1 Euro! Ansprechpartnerin ist Frau Marianne Lachowski.

Sonntag, 14. August 2022
10.15 Uhr Gottesdienst (Prädikantin L. Michael)

Dienstag, den 02. August 2022
20.00–21.00 Kirchenchor

Vereinsmitteilungen

Winnebago Indian & Western Club Lahr öffnet am Wochenende seine Tore

Der Winnebago Indian und Western Club Lahr öffnet am Samstag, 6. August ab 14 Uhr und am Sonntag, 7. August ab 10 Uhr im Ernettal in Lahr wieder seine Tore. Wir wollen der Bevölkerung aus Lahr und den Stadtteilen wieder die Gelegenheit geben, das Vereinsgelände im Ernet in Augenschein zu nehmen und die Familien mit ihren Kindern zwei Tage mit Spiel und Spaß unterhalten, unterstrich die erste Vorsitzende Marina Kurz. Geboten wird laut der Vorsitzenden ein buntes Programm, wobei auch ein Einblick rund um die Arbeiten des Winnebago Indian- und Westernclubs geboten wird. Unter anderem kann auch das Lagerleben ganz genau unter die Lupe genommen werden und auch eine Besichtigung der zahlreichen Tipis dürfte seinen Anreiz nicht verfehlen. Wenn sich Mama und Papa im Saloon oder unter der Überdachten Terrasse ein kühles Getränk genehmigen, dann gibt es für die kleinen neben Basteln und Mahlen auch die Gelegenheit an den zahlreichen Indianerspielen teilzunehmen. Und wer seine Geschicklichkeit unter Beweis stellen will, der hat beim Tomahawk- oder Hufeisenwerfen die Gelegenheit dazu.

Auch besteht die Möglichkeit am Glücksrad einen der zahlreichen Preise zu gewinnen. Auf dem romantisch im Ernettal gelegenen Gelände der Winnebago Indiander ist über den gesamten Samstag und Sonntag ist für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt, wobei wie in den letzten Jahren die Westernpfanne wieder der große Renner werden sollte.

Bezahlt wird natürlich wieder mit den Original Winnebago Dollars. Und was wäre das ganze Fest ohne eine entsprechende musikalische Umrahmung. Für den Samstag konnte wie beim letzten Tag der offenen Türe die fünfköpfige Musikgruppe, „Ofenrohre“ gewonnen werden. Gaudi und Unterhaltung ist also bereits im Voraus zu Erwarten. Wie die Verantwortlichen des Clubs mitteilten, wird dieses Fest bei jedem Wetter stattfinden.

Anzeigen

Immobilien

Kinderarzt sucht im Raum Lahr + 20 km
1-2 Familienhaus zum Kaufen
über Postbank Immobilien GmbH.
Telefon 0781 9200 – 16

Stellenmarkt

Wir suchen Dich!
Komm in unser Team.

Wir stellen ab sofort ein:

Gärtner (m/w/d)

• Produktion • Verkauf • Garten und Friedhof

Dein Herz schlägt für Blumen und Pflanzen?
Dann bist du genau richtig bei uns!

Wir bieten dir:
- Einen langfristigen sicheren Arbeitsplatz
- Eine angenehme Arbeitsatmosphäre und tolle Kollegen
- Persönliche Entwicklungsmöglichkeiten
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vergünstigungen beim Einkauf
- Hilfe bei der Wohnungssuche

Bewirb dich jetzt per Mail über n.laengle@blumen-laengle.de
oder ruf einfach an unter 0174 2002893

Wir freuen uns auf Dich!

...da blüh' ich auf! Blumen LÄNGLE
Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
Mo–Sa: 9:00-19:00 Uhr

UNFALL?

– Wir helfen, wenn‘s gekracht hat

FLACH Die Lackiererei

Inh. Christoph Etowski e.K.
Brambachstraße 2 · 77723 Gengenbach
Telefon (07803) 980077
www.autolackiererei-flach.de

Unfall, was nun?

OK CAR SERVICE

[Marco Baltrun]
Kfz-Sachverständiger
Tel.: 0800 I savesto
0800 I 7283786
E-Mail: info@savesto.de

OK Car-Service Baltrun
Hauptstr. 71 · 77955 Ettenheim
www.savesto.de

www.baltrun.ok-carservice.de
HU/AU | Inspektion | Klima | Bremsen | Scheiben-Service | Reifen-Service | Unfall-Service | Mobilitätsgarantie | Tuning*

Nach einem Unfall – Wer kann helfen?

- Unfallinstandsetzung an allen PKW & LKW
- Karosseriearbeiten
- Lackierarbeiten

GÜNTER RUDER e.K.
Der **Profi** in Sachen Auto

Heinrich-Hertz-Straße 30
77656 Offenburg
Telefon 07 81 / 5 35 02
www.guenter-ruder.de

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

12.08.	Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss 08.08. 12.00 Uhr
12.08.	Immobilien	Anzeigenschluss 08.08. 12.00 Uhr
19.08.	Im Alter gut versorgt	Anzeigenschluss 15.08. 12.00 Uhr
26.08.	Die Bauprofis	Anzeigenschluss 22.08. 12.00 Uhr
02.09.	Bei uns stimmt Preis und Leistung	Anzeigenschluss 29.08. 12.00 Uhr
02.09.	Sanfte & Alternative Heilmethoden	Anzeigenschluss 29.08. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

Studenten-Abo

Foto: shutterstock.de / Olena Yakobchuk

Das E-Paper für junge Leser in der Ausbildung

☐ Ja, ich bestelle das Studenten-Abo (E-Paper) mit Zugriff auf alle 5 Lokalausgaben für nur 17,90 € monatlich.

Vorname / Name

Straße / Nr

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon

SEPA-Lastschriftmandat / Meine Bankverbindung:

D E

IBAN | Ihre Bankleitzahl | Ihre Konto-Nr.

Sie möchten Ihre Daten lieber nicht auf einer Postkarte senden? Verwenden Sie einen frankierten Briefumschlag oder unser Online-Formular unter www.mittelbadische.de.

Datum / Unterschrift

✗

Lesestart _____

Bitte beachten:
Senden Sie uns bitte innerhalb von 14 Tagen eine aktuelle Ausbildungsbescheinigung zu per E-Mail an: leserservice@reiff.de oder per Post an: Reiff Verlag GmbH & Co. KG, Mittelbadische Presse, Leserservice, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg.

☐ Ja, ich bin damit einverstanden, künftig aktuelle Informationen sowie Abo-Angebote der Reiff Verlag GmbH & Co. KG* auch per E-Mail oder per Telefon zu erhalten.

* Ihre Einwilligung können Sie jederzeit per E-Mail (leserservice@reiff.de) oder telefonisch (0781 / 504 - 5555) widerrufen. Eine Weitergabe der Daten an Dritte für Marketingzwecke erfolgt nicht. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter mittelbadische.de/datenschutz.

Verlagsgarantie: Die Lieferung endet automatisch. Zugestellt wird die für den Wohnort zutreffende Regionalausgabe.

Dieses Angebot gilt nur, sofern mit der Neubestellung keine Abo-Kündigung gekoppelt ist. Die Unterbrechung oder Verrechnung eines bestehenden Abonnements ist nicht möglich. Eine Kündigung des Abonnements kann schriftlich bis zum 15. des laufenden Monats auf den Monatsersten erfolgen.

Preise: Stand 1.1.2022. Änderungen vorbehalten.

DM-AA

Stellenmarkt ....

KARRIERE KANNSTE KNICKEN

Jetzt alles andere knicken und Karriere beim Verpackungsexperten machen!

Wir suchen für unseren Standort in Biberach:

- **Logistikmitarbeiter** (m/w/d)

Verantworten Sie Prozesse im Wareneinund ausgang und überwachen Sie den Logistikfluss. Dank Ihnen ist die Verfügbarkeit der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe zur reibungslosen und störungsfreien Produktion gesichert.

Mehr erfahren:
karlknauer.de/karriere
personal@karlknauer.de
karlknauerkarriere

Packen Sie Ihre Karriere an!

KARLKNAUER
Beeindruckend anders

NEUER JOB

Einfach anrufen - fertig: +49 7821 9659-22

Überdurchschnittliche Bezahlung - auch ohne Ausbildung

KAMMIN METALLVEREDELUNG
seit 1961

www.kammin-metallveredelung.de

Leser werben Leser

Empfehlen Sie uns weiter und wählen Sie Ihre

DANKESCHÖN-PRÄMIE:

Bis zu 100,- € als Barscheck oder bis zu 2 Europa-Park-Tickets

Foto: Rido / stockphoto.com

Ich bin der neue Abonnent

☐ **Ich bestelle die gedruckte Zeitung für zzt. mtl. 47,70 €**
(Zugestellt wird die für den Wohnort zutreffende Regionalausgabe)

☐ **Ich bestelle die digitale Zeitung (E-Paper) für zzt. mtl. 24,90 €** (Zugriff auf alle 5 Lokalausgaben)

Der Verpflichtungszeitraum beträgt mindestens 24 Monaten. Danach verlängert sich das Abonnement automatisch und ist anschließend monatlich kündbar.

☐ Ja, ich bin damit einverstanden, künftig aktuelle Informationen sowie Abo-Angebote der Reiff Verlag GmbH & Co. KG auch per E-Mail oder per Telefon zu erhalten.

Ihre Einwilligung können Sie jederzeit per E-Mail (leserservice@reiff.de) oder telefonisch (07 81 / 504 - 55 55) widerrufen. Eine Weitergabe der Daten an Dritte für Marketingzwecke erfolgt nicht. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter mittelbadische.de/datenschutz.

Name / Vorname:

Straße / Nr.: | Plz / Ort:

Telefon: | E-Mail:

SEPA-Lastschriftmandat / Meine Bankverbindung:

D E

IBAN | Ihre BLZ | Ihre Konto-Nr.

Sie möchten Ihre Daten lieber nicht auf einer Postkarte senden?
Verwenden sie einen frankierten Briefumschlag oder unser Online-Formular unter www.mittelbadische.de/lwl

Gewünschter Zahlungsrhythmus: ☐ monatlich ☐ 1/4-jährlich ☐ 1/2-jährlich ☐ jährlich

☐ Ich wünsche Rechnungsstellung an o. g. E-Mail-Adresse.

Datum, Unterschrift des geworbener Abonnenten

✗

Preise: Stand 1.1.2022. Änderungen vorbehalten. DM-BR

Ich habe den neuen Abonnenten geworben

Der geworbene Leser erhält seine Ausgabe der Mittelbadischen Presse mindestens 24 Monate. Der neue Abonnent und in seinem Haushalt lebende Personen waren in den letzten sechs Monaten nicht Abonnent der Mittelbadischen Presse. Die Neubestellung ist mit keinerlei Abonnement-Kündigung aus dem Haushalt des Geworbenen gekoppelt.

Der Versand der Prämie erfolgt ca. vier Wochen nach Eingang der ersten Abonnement-Zahlung.

Prämie für ein vermitteltes Print-Abonnement (gedruckte Zeitung):
☐ 100,- € als Barscheck oder ☐ 2 Europa-Park-Tickets.

Prämie für ein vermitteltes Digital-Abonnement (E-Paper):
☐ 50,- € als Barscheck oder ☐ 1 Europa-Park-Ticket.

Name / Vorname:

Straße / Nr.:

Plz / Ort:

Telefon:

E-Mail:

Datum, Unterschrift des werbenden Abonnenten

✗

Jetzt weiterempfehlen und DANKESCHÖN-PRÄMIE sichern!

Reiff Verlag GmbH & Co. KG
Mittelbadische Presse
Leserservice
Marlener Straße 9
77656 Offenburg

07 81 / 504 - 55 55
leserservice@reiff.de
www.mittelbadische.de/lwl

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen **Akzeptanz** und **Glaubwürdigkeit** unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Kontaktieren Sie uns unter:
07 81 / 504-14 56
07 81 / 504-14 69
anb.anzeigen@reiff.de

reiff amtliche nachrichtenblätter.

	4			9	1	2		
7		1		4			8	
	6	9				3		
	5	2			7			1
		3				6		
1			9			7	5	
		4				9	2	
	3			2		1		5
		5	3	1			4	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

SONDERSEITEN
in den amtlichen Nachrichtenblättern

Inserieren Sie am **19. August 2022** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Im Alter gut versorgt

Foto: Ljupco Smokovski / stock.adobe.com

Anzeigenschluss:
15. August 2022, 12 Uhr

Information & Beratung:
Ihre zuständige Mediaberaterin oder
07 81 / 504-14 56 – anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

Fenster // Türen
Rollläden // Jalousien
Überdachungen
Insektenschutz

Wüst & Schabinger
FENSTER // TÜREN

Tullastraße 27 · 77933 Lahr
Tel. +49 (0) 7821/ 954876-0
info@wuest-schabinger.de
www.wuest-schabinger.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

www.krypto
-rente.com

FREIE CHRISTEN FÜR DEN CHRISTUS DER BERGPREDIGT
Seiner Friedenslehre der Gottes- und Nächstenliebe.
www.freie-christen.com
Postfach 1443, 97864 Wertheim

Achtung Zahngold!
Zahle 60 € pro Zahn.
Komme gleich – zahle bar.
Zahle Höchstpreis!

Kaufe auch Zahnbrücken, versilbertes Besteck, Zinn- u. Kupfergeschirr, Goldschmuck, Modeschmuck, Armbanduhren, Pelze und Teppiche

Tel. 01573/4282237 od. 0761/46468

3	4	8	5	9	1	2	7	6
7	2	1	6	4	3	5	8	9
5	6	9	2	7	8	3	1	4
9	5	2	8	6	7	4	3	1
4	7	3	1	5	2	6	9	8
1	8	6	9	3	4	7	5	2
6	1	4	7	8	5	9	2	3
8	3	7	4	2	9	1	6	5
2	9	5	3	1	6	8	4	7

VELUX Lichtlösung QUARTETT
- Ausblick vomBoden bis fast zur Decke
- Mehr Licht, mehr Luft, mehr Lebensqualität
- Hochwertige Kunststoff- oder Holzqualität in klar lackiert und weiß lackiert

Wir beraten Sie gern.

Klemens Nowack
Holzbau und Sägewerk
77971 KIPPENHEIM · Bachgasse 46
Tel. 0 78 25/50 18 · Fax 0 78 25/28 64
www.nowack-holzbau.de

Nasse Wände?
Feuchter Keller?
Ihr Sanierungsexperte für die Beseitigung von Feuchte- und Schimmelschäden an Gebäuden

Abdichtungstechnik Joachim Hug
Alte Landstraße 40, 77749 Hohberg
07808 - 91 46 30 oder 0781 - 1 31 95 27
www.isotec.de/hug

Wir stellen ein:
Bauhandwerker (m/w/d)
aus Leidenschaft.
Komm zu uns ins Team!
hug@isotec.de

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Herbert Weiss
Heilpraktiker
Reiki-Meister
Tel: 07821-9811022
Termine nach Vereinbarung

Kontaktdaten:
Martin-Luther-Str. 23.5
Lahr/Schwarzwald
www.naturheilpraxis-weiss.com
info@naturheilpraxis-weiss.com

Schwerpunkte:
Rücken-, Nackenschmerzen rheumatische Beschwerden • Schlafstörungen • Ängste und Blockaden • Streßanalyse/therapie • Übersäuerung

Behandlungsmethoden:
spez. Blut-Dunkelfeldanalysen Irisdiagnose • Bioresonanz • Magnetfeldtherapie Hypnose • Akupunktur • bioenergetische Heilbehandlung

So macht Ihr Heizöl prima Klima:
thermoplus CO_2-kompensiert

thermoplus CO_2
Premiumheizöl

TotalEnergies Heizöl-Team in Kehl
Einfach anrufen:
07851 - 94860
oder gebührenfrei:
0800 - 11 34 110

TotalEnergies

Tore direkt vom Hersteller
Rolltore, Sektionaltore, Kipptore, Industrietore

Pfullendorfer® TOR-SYSTEME
www.pfullendorfer.de

Ihr Fachberater vor Ort
Herr Manuel Estrada
Telefon 01590 4335126
m.estrada@pfullendorfer.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.